WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6: C07H 19/06, 19/10, 19/20, 19/16, A61K 31/70

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

WO 96/11204

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

18. April 1996 (18.04.96)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE95/01412

A1

DE

DE

(22) Internationales Anmeldedatum: 5. Oktober 1995 (05.10.95)

(81) Bestimmungsstaaten: JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT,

(30) Prioritätsdaten:

P 44 36 995.6 195 18 216.2

7. Oktober 1994 (07.10.94)

10. Mai 1995 (10.05.95)

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): MAX-DELBRÜCK-CENTRUM FÜR MOLEKULARE MEDIZIN [DE/DE]; Robert-Rössle-Strasse 10, D-13125 Berlin (DE).

(72) Erfinder; und

- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): MATTHES, Eckart [DE/DE]; Altlandsberger Chaussee 76, D-15345 Eggersdorf (DE). VON JANTA-LIPINSKI, Martin [DE/DE]; Mittelweg 75, D-12487 Berlin (DE).
- (74) Anwalt: BAUMBACH, Fritz; Biotez Berlin-Buch GmbH, Patentstelle, Robert-Rössle-Strasse 10, D-13125 Berlin (DE).

(54) Title: NOVEL β-L-NUCLEOSIDES AND THEIR USE

(54) Bezeichnung: NEUE β -L-NUCLEOSIDE UND IHRE VERWENDUNG

(57) Abstract

The invention relates to novel β -L-pyrimidine and β -L-purine nucleosides and their use as pharmaceutical active substances and agents for the prophylaxis and/or treatment of infections caused particularly by the hepatitis-B virus (HBV) and the AIDS virus (HIV). Fields of application of the invention are medicine and the pharmaceutical industry.

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft neue β -L-Pyrimidin- und β -L-Purinnucleoside und ihre Verwendung als pharmazeutische Wirkstoffe bzw. Mittel zur Prophylaxe und/oder Behandlung von Infektionen, die insbesondere durch das Hepatitis B-Virus (HBV) bzw. das AIDS-Virus (HIV) verursacht sind. Anwendungsgebiete der Erfindung sind die Medizin und die pharmazeutische Industrie.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

ΑT	Österreich	GA	Gabon	MR	Mauretanien
ΑU	Australien	GB	Vereinigtes Königreich	MW	Malawi
BB	Barbados	GE	Georgien	NE	Niger
BE	Belgien	GN	Guinea	NL	Niederlande
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	NO	Norwegen
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	NZ	Neuseeland
BJ	Benin	Œ	irland	PL	Polen
BR	Brasilien	ΙT	Italien	PT	Portugal
BY	Belarus	JР	Japan	RO	Rumānien
CA	Kanada	KE	Kenya	RU	Russische Föderation
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KG	Kirgisistan	SD	Sudan
CG	Kongo	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SE	Schweden
CH	Schweiz	KR	Republik Korea	\$I	Slowenien
CI	Côte d'Ivoire	KZ	Kasachstan	SK	Slowakei
CM	Kamerun	Li	Liechtenstein	SN	Senegal
CN	China	LK	Sri Lanka	TD	Tschad
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	TG	Togo
CZ	Tschechische Republik	LV	Lettland	TJ	Tadschikistan
DE	Deutschland	MC	Monaco	TΤ	Trinidad und Tobago
DK	Dänemark	MD	Republik Moldau	UA	Ukraine
ES	Spanien	MG	Madagaskar	US	Vereinigte Staaten von Amerik
FI	Finnland	ML	Mali	UZ.	Usbekistan
FR	Frankreich	MN	Mongolei	VN	Vietnam

Neue B-L-Nucleoside und ihre Verwendung

Beschreibung

Die Erfindung betrifft neue B-L-Nucleoside der allgemeinen Formel

$$\mathbb{R}^{0}$$

worin

 $B = \begin{cases} NH_2 \\ N \\ N \end{cases}$, Guanin, 2-Aminopurin;

R¹ = H, Methyl, Halogen, Formyl, Hydroxymethyl, Ethyl, Chlorethyl;

 $R^2 = H$, OH;

 $R^3 = F$, OH; wenn $R^2=H$, dann $R^3=F$, wenn $R^2=OH$, dann $R^3=OH$

R⁴ = OH, O-Acetyl, O-Palmitoyl, Alkoxy-Carbonyl, Phosphonat, Mono-, Di-, Triphosphat, bzw. eine andere Schutzgruppe, die

in einer Folgereaktion in die Hydroxygruppe umgewandelt werden kann,

bedeuten, und ihre Verwendung als pharmazeutische Wirkstoffe bzw. Mittel zur Prophylaxe und/oder Behandlung von Infektionen, die insbesondere durch das Hepatitis B-Virus (HBV) bzw. das HIV (human immunodeficiency virus)verursacht sind. Anwendungsgebiete der Erfindung sind die Medizin und die pharmazeutische Industrie.

Das HBV ist das auslösende Agens für die Hepatitis B, einer Infektionskrankheit, von der weltweit etwa 200 Millionen Menschen betroffen sind und deren chronische Form mit einem erhöhten Risiko für ein primäres Leber-Carcinom verbunden ist,

welches allein in China zu etwa einer Million Tumorneuerkrankungen pro Jahr führt.

Eine wirksame und verträgliche antivirale Therapie fehlt bisher. Der Einsatz von Adeninarabinosidmonophosphat und Acyclovir blieb auf wenige klinische Studien begrenzt, bedingt durch die z.Z. erheblichen Nebenwirkungen und die nur teilweisen und vorübergehenden Behandlungserfolge (Alexander et al. British Medical Journal 292, 915 (1986)). Einzig mit Interferon wurde in letzter Zeit in etwa 50% der behandelten Fälle ein längerdauernder Behandlungserfolg erzielt.

Als ähnlich unbefriedigend muß die Therapie von HIV-Infektionen (AIDS) angesehen werden, das als Spätfolge einer Infektion von T-4-Lymphozyten mit dem HIV zum Zusammenbruch der immunologischen Abwehr führt. Die bisherige antivirale Therapie mit Azidothymidin und in letzter Zeit mit dem besser verträglichen Didesoxyinosin haben den tödlichen Ausgang des Immunschwächesyndroms zwar verzögern, jedoch nicht verhindern können.

Neue potentiell wirksame Mittel sind eine Reihe von Nucleosidanaloga, die aus folgenden Schriften bekannt sind:

- 1. EP 0 277 151 und EP 0 254 268 3'-Fluornucleoside von Adenin, Guanin, Cytosin und Thymin.
- 2. WO 89/01776 2'-Fluorarabinofuranosyl-5-ethyluracil.
- 3. EP 0 302 760 2',3'-Didesoxynucleoside verschiedener Purinderivate.
- 4. EP 0 322 384 und EP 0 409 227 Zuckermodifizierte Purinund Pyrimidinnucleoside.
- 5. EP 0 330 992 Cyclopentanderivate von Purinen und Pyrimidinen.
- 6. EP 0 434 450, EP 0 349 242, US 4 999 428 und WO 91/00282 Carbozyclische Nucleoside von Purinderivaten.
- 7. EP 0 433 898 Oxetan-Derivate von Purinen und Pyrimidinen.
- 8. EP 0 442 757 3'-Fluornucleoside .

Alle hier beschriebenen Nucleoside liegen in D-Form vor.

L-Nucleoside, die Enantiomeren der natürlich vorkommenden D-Nucleoside, galten lange Zeit als enzymatisch nicht metabolisierbar und damit in biologischen Systemen als unwirksam. Mit diesem Dogma wurde 1992 durch die Befunde von Spadari et al gebrochen, die gezeigt haben, daß B-L-Thymidin zwar von der zellulären TdR-Kinase nicht umgesetzt wird, aber ein Substrat des entsprechenden Enzyms des Herpes simplex Virus 1 ist (Spadari et al, J. Med. Chem. 1992, 35, 4214-4220). In der Folgezeit sind eine Reihe von 8-L-Nucleosidanaloga in reiner Form hergestellt bzw. gereinigt worden, wie z. B.: B-L-Didesoxycytidin (L-ddC) (M. Mansuri et al, Bioorg. Med. Chem Lett. 1991, 1, 65-68), B-L-5-Fluordidesoxycytidin (L-FddC) und B-L-5-Fluor-didesoxyuridin (L-FddU) (T.-S. Lin et al, J. Med. Chem. 1994, 37, 798-803), B-L-3-Thiacytidin (L-3TC) (C. N. Chang et al, J. Biol. Chem. 11992, 267, 22414-22420) und B-L-5-Fluorthiacytidin (L-FTC) (P. A. Furman et al, Antimicrob. Agents Chemother. 1992, 36, 2686-2692). Diese Verbindungen sind bezüglich ihrer antiviralen Wirksamkeit gegenüber der HBV- bzw. der HIV-Replikation sowie ihrer antiproliferativen Toxizität mit den entsprechenden Enantiomeren verglichen worden.

Weitere Synthesen von L-Nucleosiden sind beschrieben in

- A. Holy, Collect. Czech. Chem. Commun 1972, 37, 4072-4087
- M. J. Robins et al, J. Org. Chem 1970, 35, 636-639
- Y. Abe et al, Chem. Pharm Bull 1980, 28, 1324-1326.

Es sind jedoch keine Verbindungen bekannt, die an der 3'Position des Zuckerestes mit Fluor modifiziert sind bzw. die
einen L-Arabinofuranosylrest enthalten.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, neue antiviral wirksame B-L-Nucleoside zu entwickeln, die gegen Hepatitis B- und HIV-Infektionen wirksam sind und die bei guter Verträglichkeit und geringer Toxizität eine hohe Wirksamkeit gegen diese Infektionen aufweisen.

Überraschenderweise zeigen B-L-Nucleoside der allgemeinen Formel

worin

B =

Guanin, 2-Aminopurin;

R¹ = H, Methyl, Halogen, Formyl, Hydroxymethyl, Ethyl, Chlorethyl;

 $R^2 = H$, OH;

 $R^3 = F$, OH; wenn $R^2=H$, dann $R^3=F$, wenn $R^2=OH$, dann $R^3=OH$

R* = OH, O-Acetyl, O-Palmitoyl, Alkoxy-Carbonyl, Phosphonat,
 Mono-, Di-, Triphosphat, bzw. eine andere Schutzgruppe,
die

in eine Folgereaktion in die Hydroxygruppe umgewandelt werden kann,

bedeuten ,eine hohe antivirale Wirksamkeit.

Besonders wirksam sind 3'-fluormodifizierte Verbindungen der Formel I, unter ihnen β -L-2',3'-Didesoxy-3'-fluorcytidin, β -L-2',3'-Didesoxy-3'-fluor-5-methylcytidin, β -L-2',3'-Didesoxy-3'-fluor-5-chlorcytidin und β -L-2',3'-Didesoxy-3'-fluorguanosin. Auch β -L-5-Methylcytosinarabinosid zeigt eine hohe Wirksamkeit.

Die Herstellung der erfindungsgemäßen Verbindungen erfolgt nach an sich bekannten Verfahren durch Kondensation von Zuckerteil und Heterocyclus bzw. durch Abwandlung des L-Ribosylrestes.

So wird z. B. L-Ribose acetyliert und mit der heterocyclischen Base kondensiert. Das entstandene L-Ribonukleosid wird deoxygeniert und danach in 3'-Position modifiziert, beispielsweise fluoriert. Das Ausgangsmaterial L-Ribose kann auf einfache Weise durch Epimerisierung von L-Arabinose gewonnen werden, wodurch die Herstellung der erfindungsgemäßen Verbindungen auch ökonomisch tragfähig ist.

Die Erfindung soll nachfolgend durch Ausführungsbeispiele näher erläutert werden.

Ausführungsbeispiele:

1. Synthese von B-L-2',3'-Didesoxy-3'-fluor-5-methylcytidin

Eine Lösung von 1-(5-O-Acetyl-2,3-didesoxy-3-fluor-8-Lribofuranosyl)thymin (788 mg, 2,8 mmol, 1,2,4-Triazol (400 mg, 5,6 mmol) und 4-Chlorphenyldichlorphosphat (0,67 ml, 4,2 mmol) in Pyridin (25 ml) verbleibt für fünf Tage bei Raumtemperatur. Anschließend wird dem dunkelbraunen Reaktionsgemisch konzentrierte Ammoniaklösung (40 ml) hinzugefügt [(W.L.J.Sung, J. Chem. Soc. Chem. Commun. 1089 (1981)]. Nach 10 Stunden wird das Lösungsmittel im Vakuum entfernt. Der verbleibende Rückstand wird in 50 ml Wasser gelöst und an Dowex WX 8 (H*-Form, 50 ml) mit Wasser (1000 ml) und 5%iger Ammoniaklösung (300 ml) als Elutionsmittel säulenchromatographisch gereinigt. Aus dem ammoniakalkalischen Eluat wird die Titelverbindung als Roh-produkt erhalten. Eine säulenchromatographische Trennung des Rohmaterials an Kieselgel 60 (0,063-0,2 mm) (Merck), mit Chloroform (15% Methanol) liefert B-L-2',3'-Didesoxy-3'-fluor-5-methylcytidin, das aus Methanol mit wenig HCL als Hydrochlorid erhalten wird (314 mg, 41% Ausbeute).

MS: m/z 243 (M*-HCL); UV (H₂O, pH=7): mx278 nm(7430).

2. Bestimmung der antiviralen Aktivität von B-L-2',3'-Didesoxy-3'-fluor-5-methylcytidin (L-FMetCdR)

Menschliche Hepatoblastomzellen, die mit dem Hepatitis B Virus

(HBV) transfiziert wurden (HepG2 2.2.15 Zellen) und permanent das Virus produzieren [(Sells et al., Proc. Natl. Acad. Sci. USA 84, 1005 (1987)] wurden in RPMI 1640 Medium inkubiert, dem 2mM Glutamin und 10% fetales Kälberserum zugesetzt wurde. Nach 5-tägiger Inkubation wurde das Medium erneuert und das L-FMetCdR den Ansätzen in verschiedenen Konzentrationen zugesetzt. Alle zwei Tage wurde das Medium gewechselt und dabei auch die Hemmstofflösung ersetzt.

Nach 8-tägiger Inkubation der Zellen mit L-FMetCdR wurde das Medium zentrifugiert und die Viren aus dem Überstand mit 10% Polyethylenglykol gefällt, die HBV-DNA daraus gereinigt und mittels Dot-Blot-Analyse quantifiziert [(E.Matthes et al. Antimicrob. Agents Chemother. 34, 1986 (1990)]. L-FMetCdR ist in der Lage, die Synthese von HBV vollständig zu unterdrücken. Die Konzentration des Hemmstoffes, die die von den Zellen ins Medium abgegebene Menge an HBV-DNA um 50% reduziert, ist kleiner als 0,2 µM. Eine 50%ige Hemmung der Proliferation der HepG2 2.2.15 Zellen (CD₅₀) wird erst bei Konzentrationen größer als 400 µM erreicht.

Patentansprüche

1. Neue B-L-Nucleoside der allgemeinen Formel

$$R^2$$

worin

B =

R¹ = H, Methyl, Halogen, Formyl, Hydroxymethyl, Ethyl, Chlorethyl;

 $R^2 = H$, OH;

 $R^3 = F$, OH; wenn $R^2=H$, dann $R^3=F$, wenn $R^2=OH$, dann $R^3=OH$

in einer Folgereaktion in die Hydroxygruppe umgewandelt werden kann,

bedeuten.

- 2. B-L-2',3'-Didesoxy-3'-fluorcytidin
- 3. B-L-2',3'-Didesoxy-3'-fluor-5-methylcytidin
- 4. B-L-2',3'-Didesoxy-3'-fluor-5-chlorcytidin
- 5. B-L-2',3'-Didesoxy-3'-fluorguanosin
- 6. B-L-5-Methylcytosinarabinosid

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inte onal Application No PC1/DE 95/01412

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 6 C07H19/06 C07H19/10 C07H19/20 C07H19/16 A61K31/70 According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC **B. FIELDS SEARCHED** Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) C07H A61K IPC 6 Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used) C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT Relevant to claim No. Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages 1 JOURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, X vol. 14, no. 11, November 1971 WASHINGTON US, page 1112 R.L.TOLMAN ET AL. 'Synthesis of 1-beta-L-Arabinofuranosylcytosine the Enantiomer of Cytosine Arabinoside. Siehe, Schema I, Verbindung 2 -/--Patent family members are listed in annex. Further documents are listed in the continuation of box C. Special categories of cited documents: "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the 'A' document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance INVENTION earlier document but published on or after the international "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to filing date document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) involve an inventive step when the document is taken alone 'Y' document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such docu-'O' document referring to an oral disclosure, use, exhibition or ments, such combination being obvious to a person skilled other means in the art. document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed "&" document member of the same patent family Date of mailing of the international search report Date of the actual completion of the international search 23.01.96 12 January 1996 Authorized officer Name and mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl., Scott, J Fax: (= 31-70) 340-3016

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Interional Application No PUI/DE 95/01412

PCI/DE 95/01412				
Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.			
JOURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, vol. 14, no. 9, September 1971 WASHINGTON US, pages 882-883, D.T.GISH ET AL. 'Nucleic Acids. 12. Synthesis of the L-Enantiomer of 1-beta-Arabinofuranosylcytosine and of O2,O2'-Anhydro-1-beta-D-arabinofuranosylcy tosine.' see page 883, column 2, line 19 - line 27				
JOURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, vol. 35, no. 22, 30 October 1992 WASHINGTON US, pages 4214-4220, S.SPADARI ET AL. 'L-Thymidine Is Phosphorylated by Herpes Simplex Virus Type I Thymidine Kinase and Inhibits Viral Growth.' cited in the application see the whole document	1-6			
JOURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, vol. 37, no. 6, 18 March 1994 WASHINGTON US, pages 798-803, T-S LIN ET AL. 'Synthesis and Biological Evaluation of 2',3'-Dideoxy-L-Pyrimidine Nucleosides as Potential Antiviral Agents Against Human Immunodeficiency Virus (HIV) and Hepatitis B Virus (HBV).' cited in the application see the whole document	1-6			
EP,A,O 254 268 (AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN DER DDR) 27 January 1988 cited in the application see the whole document	1-6			
	JOURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, vol. 14, no. 9, September 1971 WASHINGTON US, pages 882-883, D.T.GISH ET AL. 'Nucleic Acids. 12. Synthesis of the L-Enantiomer of 1-beta-Arabinofuranosylcytosine and of 02,02'-Anhydro-1-beta-D-arabinofuranosylcy tosine.' see page 883, column 2, line 19 - line 27 JOURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, vol. 35, no. 22, 30 October 1992 WASHINGTON US, pages 4214-4220, S.SPADARI ET AL. 'L-Thymidine Is Phosphorylated by Herpes Simplex Virus Type I Thymidine Kinase and Inhibits Viral Growth.' cited in the application see the whole document JOURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, vol. 37, no. 6, 18 March 1994 WASHINGTON US, pages 798-803, T-S LIN ET AL. 'Synthesis and Biological Evaluation of 2',3'-Dideoxy-L-Pyrimidine Nucleosides as Potential Antiviral Agents Against Human Immunodeficiency Virus (HIV) and Hepatitis B Virus (HBV).' cited in the application see the whole document EP,A,O 254 268 (AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN DER DDR) 27 January 1988 cited in the application			

1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT Intrinonal Application No

.nl	nformation on patent family members		Pui/DE 95/01412		
Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)		Publication date	
EP-A-254268	27-01-88	US-A- 49 US-A- 53 AU-B- 0	107936 963662 153180 515431 259288	12-05-88 16-10-90 06-10-92 03-10-91 10-11-88	
		,			

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Interonales Aktenzeichen
PCI/DE 95/01412

A. KLASSI IPK 6	FIZIERUNG DES ANN CO7H19/06	CO7H19/10	CO7H19/2	20 C	07H19/16	A61K	31/70
Nach der Im	ernationalen Patentklassi	likation (IPK) oder nach	der nationalen K	lassifikation	und der IPK		
B. RECHE	RCHIERTE GEBIETE						
Recherchier IPK 6	er Mindestprüfstoff (Kla CO7H A61K	ssifikationssystem und K	Llassifikationssymb	ole)			
Recherchier	e aber nicht zum Mindes	tprüfstoff gehörende Ver	öllentlichungen, s	oweit diese u	nter die recherchie	rten Gebiet	e failen
Während de	r internationalen Recherc	he konsultierte elektrons	sche Datenbank (N	iame der Da	tenbank und evil.	verwendete	Suchbegriffe)
C. ALS WI	SENTLICH ANGESER	ENE UNTERLAGEN		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Kategorie*	Bezeichnung der Veröff	entlichung, soweit erford	erlich unter Angal	be der in Bet	racht kommenden	Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	Bd. 14, Nr US, Seite 1112 R.L.TOLMAN 1-beta-L-A Enantiomer	MEDICINAL CH. 11, Novembe ET AL. 'Synrabinofuranos of Cytosine ema I, Verbin	r 1971 WAS thesis of ylcytosine Arabinosic dung 2	the			
	ere Veröffentlichungen si	nd der Fortsetzung von l	Feld C zu	X Sie	e Anhang Patenti	umilie	
* Besondere 'A' Veröff aber n 'E' älteres Anmel 'L' Veröff schen andere soll or ausge! 'O' Veröff eine B 'P' Veröff dem b Datum des	Kategorien von angegeb mitichung, die den allger icht als besonders bedeut Dokument, das jedoch er dedatum veröffentlicht w mitichung, die geeignet is en zu lassen, oder durch in im Recherchenbericht er die aus einem anderer	neinen Stand der Technul sam anzusehen ist st am oder nach dem int orden ist t, einen Prioritätsanspruk die das Veröffentlichungs genannten Veröffentlicht besonderen Grund ange me mündliche Offensel ne mündliche Offensel sternationalen Anmelded tum veröffentlicht worde	c definiert, ernationalen ch zweifelhaft er- edatum einer ing belegt werden iggeben ist (wie ing, men bezieht atum, aber nach	oder der Anmeld Erfindum Theone "X" Veröffer kann all erfinden "Y" Veröffer kann nic werden, Veröffer diese Ve	n Prioritätsdatum ung meht kollidiert ing zugrundellegend angegeben ist tlichtung von besor ein aufgrund dieser seher Tängkeit ber dlichtung von besor tlichtung no besor the als auf erfinder wenn die Veröffen dichtungen dieser rbindung für einen	weröffentlich, sondern mien Prinzips aderer Bedet r Veröffentlichend betra aderer Bedet sicher Tänglichtening mit Kategorie in Fachmann hied derselbet gonalen Rec	utung, die beanspruchte Erfindung keit berühend betrachteit teiner oder mehreren anderen i Verbindung gebracht wird und naheliegend ist en Patentfamilie ist cherchenberichts
	Postanschrift der Internat	onale Dechemberharian		Reset!-	achtigter Bedienste		,
Name und	Europäisches Patent NL - 2280 HV Rijss	umt, P.B. 5818 Patentiaa rijk 140, Tx. 31 651 epo nl,			cott, J	uc.i	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Interionales Aktenzeichen
PC i /DE 95/01412

S WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN numg der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komr	nenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
unung der Verollentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komi	nenden Telle	Bed. Amproch St.
		<u></u>
OURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, 1. 14, Nr. 9, September 1971 WASHINGTON 2. September 1971 WASHINGTON 3.		1
DURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, d. 35, Nr. 22, 30.0ktober 1992 WASHINGTON JS, eiten 4214-4220, .SPADARI ET AL. 'L-Thymidine Is nosphorylated by Herpes Simplex Virus ype I Thymidine Kinase and Inhibits Viral rowth.' n der Anmeldung erwähnt iehe das ganze Dokument		1-6
DURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, d. 37, Nr. 6, 18.März 1994 WASHINGTON S, eiten 798-803, -S LIN ET AL. 'Synthesis and Biological valuation of 2',3'-Dideoxy-L-Pyrimidine ucleosides as Potential Antiviral Agents gainst Human Immunodeficiency Virus (HIV) nd Hepatitis B Virus (HBV).' n der Anmeldung erwähnt iehe das ganze Dokument		1-6
P,A,O 254 268 (AKADEMIE DER ISSENSCHAFTEN DER DDR) 27.Januar 1988 n der Anmeldung erwähnt iehe das ganze Dokument		1-6
e version of the contract of t	T.GISH ET AL. 'Nucleic Acids. 12. Inthesis of the L-Enantiomer of Seta-Arabinofuranosylcytosine and of I.O2'-Anhydro-1-beta-D-arabinofuranosylcy Isine.' Inthe Seite 883, Spalte 2, Zeile 19 - Inthesis of the L-Enantiomer of Seta-Arabinofuranosylcytosine and of I.O2'-Anhydro-1-beta-D-arabinofuranosylcy Isine.' Inthesis estate 883, Spalte 2, Zeile 19 - Inthesis estate 19 - Inthesis estate 883, Spalte 2, Zeile 19 - Inthesis estate 19 - Inthesis esta	T.GISH ET AL. 'Nucleic Acids. 12. Inthesis of the L-Enantiomer of beta-Arabinofuranosylcytosine and of 2,02'-Anhydro-1-beta-D-arabinofuranosylcy sine.' Iche Seite 883, Spalte 2, Zeile 19 - Icile 27 DURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, I. 35, Nr. 22, 30.0ktober 1992 WASHINGTON IS, Inten 4214-4220, ISPADARI ET AL. 'L-Thymidine Is Inosphorylated by Herpes Simplex Virus Inter Anmeldung erwähnt Iche das ganze Dokument DURNAL OF MEDICINAL CHEMISTRY, II. 37, Nr. 6, 18.März 1994 WASHINGTON IS, Inter Al. 'Synthesis and Biological Valuation of 2',3'-Dideoxy-L-Pyrimidine Interpolation of 2',3'-Dideoxy-

1

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlit: en, die zur selben Patentfamilie gehoren

Intr tionales Aktenzeichen Pui/DE 95/01412

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP-A-254268	27-01-88	JP-A- -A-2U	63107936 4963662	12-05-88 16-10-90
		US-A-	5153180	06-10-92
		AU-B- AU-B-	615431 1259288	03-10-91 10-11-88